

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	7 (1899)
Heft:	12
Artikel:	Zur Erinnerung an die Hauptübung der Sanitätskolonne Zürich, 30. April 1899
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-545178

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Rote Kreuz

Abonnement:
 Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halbjährlich 1 Fr. 75.
 Für das Ausland: jährlich 4 Fr., halbjährlich 2 Fr. —
 Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



Insertionspreis:
 (per einspaltige Petitzeile):
 Für die Schweiz 30 Ct.
 Für das Ausland 40 "
Reklamen:
 1 Fr. — per Redaktionszeile.

**Offizielles Organ und Eigentum
des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins
und des schweizerischen Samariterbundes.**

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

— Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. —

Redaktion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern.
 Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen &c. sind bis auf weiteres zu richten an Hrn. Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Administration in Zürich und die Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel.

Zur Erinnerung an die Hauptübung der Sanitätskolonne Zürich,

30. April 1899.

Ich bin gewiß, ihr werten Herrn und Damen,
 Die brüderlich und schwesternlich zusammenkamen,
 Um mit vereinter Kraft dem lieben Vaterland
 Zu jeder Zeit stets hilfsbereit zu bieten Herz und
 Hand,
 Daß diese Worte nur Gestalt und Leben
 Dem heil'gen Drang in aller Herzen geben,
 Den tiefgefühlt Dank den Herrn zu bringen,
 Die treu und unentwegt das Wohlgelingen
 Des Samariterwesens auf dem Herzen tragen
 Und darum freudvoll schon in guten Tagen
 Mit scharfem Fernblick in die Zukunft schauen,
 In heil'gem Pflichtgefühl und Gottvertrauen.
 Und darum auch ward's uns zur Pflicht, zu trachten,
 Auf jedes Wort, auf jeden Wink zu achten,
 Der uns verständnisinnig ward gegeben
 Zur Würdigung von unserm Einheitsstreben.

Ja, ernst und hehr und groß ist das Bemüh'n,
 Zur Friedenszeit uns gründlich zu erzieh'n
 Zu Samaritern, daß wir nicht verzagen,
 Wo's gilt, mit stolzem Mut zu tragen,
 Wenn in den Tagen schwerer Kriegesnot
 Das Vaterland Krankheit und Tod bedroht;
 Dann brauchen auch wir Frauen nicht zu fliehn,
 Wir dürfen uns dann nicht der Not entzieh'n,
 Wenn stumme Blicke bittend uns ansehen,
 Den pflichtgetreuen Brüdern beizustehen,
 Die, von des Feindes Streichen schwer getroffen,
 Ihr ganzes Sehnen und ihr ganzes Hoffen
 Auf Gott und hilfsbereite Menschen legen,
 Die ihre fieberheißen Lippen neZen,
 Die helfen, pflegen, trösten und verbinden,
 Wo irgendwie Gelegenheit sie finden.

Ja Schwestern, Brüder, hehr und groß
 Ist dieses unser zielbewußte Los,
 Zu dem das rote Kreuz uns hat entflammt!
 Drum laßt in heil'gem Schwur uns alleamt
 Vereint als schwache Kraft zusammensteh'n
 Und dankerfüllt auf uns're Leiter seh'n,
 Die weder Wind noch Wetter, noch Zeit noch Mühl'
 gescheut,
 Auch in den kleinsten Dingen, freundlich und lehr-
 bereit,
 Uns alles beizubringen stetsfort bemühet waren,
 Was uns're Dienstes sei in Not und in Gefahren,
 Gleichviel, ob groß, ob klein der Dienst sei, den die
 Pflicht
 Uns auferlegt; die Art des Dienstes ist es nicht
 Die unsern Wert in dem Verband bestimmt,
 Nein, Pflichttreue allein, so daß ein jeder nimmt,
 Was ihm der Leiter dienstlich anvertraut,
 Der fest und sicher auf Gehorsam baut.
 Denn, soll ein Werk zum Segen sich gestalten,
 Muß man im kleinsten auch treu seines Amtes walten.
 Drum laßt uns wie bisher stetsfort die Eintracht
 pflegen,
 Uns immer frank und frei und frohen Muts bewegen,
 Doch unser hohes Ziel recht fest ins Auge fassen
 Und niemals ohne Not den Voratz fallen lassen:
 Das Samariterkreuz durch Thätigkeit zu ehren
 Und in Erinnerung all' der empfang'nen Lehren
 Den hochverehrten Leitern nun vor allen Dingen
 Den wohlverdienten Dank auch dar jetzt bringen.
 Denn unser Streben gilt, wir haben's all' erkannt,
 Der ganzen Menschheit ja, gleichwie dem Vaterland.

S. v. Z. I u. II.

